Radio
CDR 500



Kurzübersicht

Das Radio CDR 500 erlaubt den Empfang der Wellenbereiche UKW, MW und LW. Es ist mit einem Verkehrsfunkdekoder (TP) ausgestattet und empfängt die Daten für das Radio Data System (RDS). Sechs Stationstasten ermöglichen die Speicherung von insgesamt 30 Programmen.

Das Gerät besitzt ein CD-Laufwerk für die Wiedergabe von Standard-CDs.

Bedienelemente

Nr.	Symbol	Bedeutung
❶	OI	Ein- und Ausschalten: Drucken
	◢	Lautstärke: Drehen
	◣◢	Balance links/rechts: Ziehen und Drehen
❷		Bässe: Drehen Höhen: Ziehen und Drehen
❸		Fader vorne/hinten: Drehen
❹		CD-Schacht
❺	⏏	Auswurftaste und CD/Radio
		Entriegelung Bedienteil
❼		LED Entriegelungstaste
❽	[I]-[6]	Stationstasten
❾	[RDS]	Radio Data System
❿	[TP]	Verkehrsfunk
⓫	▶	Suchlauftaste aufwärts
⓬	◀	Suchlauftaste abwärts
⓭	[AS]	Autom. Stationstastenbelegung
⓮	[UML]	Umschaltung Wellenbereich
⓯		abnehmbares Bedienteil

Lenkradfernbedienung

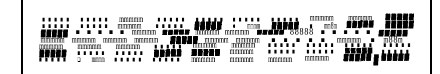
Nr.	Symbol	Bedeutung
⓰	➡	Radio: eine Stationstaste weiter CD: Neustart
⓱	◀	Suchlauftaste abwärts
⓲	▶	Suchlauftaste aufwärts
⓳	+	Lautstärke erhöhen
⓴	—	Lautstärke verringern
㉑	O	Modus: Radio/CD-Wiedergabe

Anzeigesystem (Display)

Das Display im Fahrzeug (siehe Fahrzeugbetriebsanleitung) wird für die externe Anzeige der Radio-Information mitbenutzt. Zwei grundsätzliche Display-Typen können im Fahrzeug eingebaut sein.



8-stelliges Display



1 O-stelliges Display

In dieser Bedienungsanleitung werden die Anzeigen des IO-stelligen Displays beschrieben.

Die Anzeigen des 8-stelligen Displays entsprechen sinngemäß denen des 1 O-stelligen Displays mit Ausnahme des Wellenbereiches und der Stationsnummer bei einigen Radiofunktionen.

Durch gemeinsames Drücken der Stationstasten 3 und 5 kann zwischen 8- und 10 stelligem Display umgeschaltet werden.

Diebstahlschutz

Codierung

Das Gerät ist mit einem Sicherheitssystem gegen Diebstahl ausgestattet. Ein codiertes Gerät ist für den Dieb wertlos. Sie sollten deshalb Ihr Gerät Codieren (siehe Abschnitt “Codierung” Seite 16) und den Radio- oder Car-Pass mit der Codenummer nicht im Fahrzeug liegen lassen.

Ab Werk ist das Gerät bereits codiert.

Abnehmbares Bedienteil

Das Gerät hat ein abnehmbares Bedienteil als zusätzlichen Diebstahlschutz. In der Entriegelungstaste ❻ für das Bedienteil blinkt eine Leuchtdiode ❼ nach dem Ausschalten des Radios und der Zündung.

Nehmen Sie das Bedienteil im Etui mit, wenn Sie das Fahrzeug verlassen. Das Gerät arbeitet nur mit dem Original-Bedienteil. Bei einem Verlust muß das Ersatz-Bedienteil durch Codieren angepaßt werden (siehe Abschnitt “Bedienteil anpassen” Seite 17).

Bedienteil abnehmen

Entriegelungstaste ❻ drücken und Bedienteil ⓯ abnehmen.

Bedienteil wieder einsetzen

Bedienteil in die Aussparung einsetzen und beidseitig einrasten.

Ein- und Ausschalten

OI Knopf ❶ drücken, um das Gerät ein- oder auszuschalten.

Einschaltautomatik

Wenn Sie das Gerät mit dem Knopf ❶ eingeschaltet haben, können Sie es auch mit dem Zünd- und Anlaßschalter aus- und wieder einschalten.

Sie können diese Einschaltautomatik mit folgenden Schritten deaktivieren und wieder aktivieren:

- Zündung einschalten.
- Radio mit Knopf ❶ ausschalten.
- Stationstasten **[l]** und [3] ❽ gedrückt halten.
- Radio einschalten. Im Display erscheint die Meldung ‘IGNI ON”. Stationstasten erst loslassen, wenn der Bestätigungston ertönt.

Im Display erscheint die Meldung:
“IGN OFF’: Jetzt kann das Gerät nur noch mit dem Knopf ❶ ein- und ausgeschaltet werden.

Führen Sie zum Aktivieren der Einschaltautomatik die gleichen Schritte aus, wie oben beschrieben. Im Display erscheint die Meldung: "IGNI *ON*".

Die Einschaltautomatik wird aktiviert, wenn das Gerät von der Betriebsspannung getrennt und wieder angeschlossen wird.

Automatische CD-Wiedergabe

Wenn Sie bei ausgeschaltetem Gerät eine CD einlegen (siehe Abschnitt "CD einlegen", Seite 13), schaltet sich das Gerät ein und startet die Wiedergabe der CD. Wenn Sie die CD wieder auswerfen lassen, schaltet sich das Gerät wieder ab.

Abschaltautomatik

Bei ausgeschalteter Zündung schaltet sich das Gerät nach einer Stunde automatisch ab. Die Abschaltautomatik ist von der Einschaltautomatik unabhängig.

Lautstärke

Lautstärke einstellen

Knopf ❶ drehen.

Balance links/rechts einstellen

- Knopf ❶ etwas herausziehen.
- Knopf drehen.

Fader vorn/hinten einstellen

- Versenkbaren Knopf ❸ drücken. Der Knopf springt heraus.
- Knopf drehen.
- Knopf drücken, um ihn wieder zu

Automatische Lautstärkeregelung

Abhängig von der Fahrzeuggeschwindigkeit wird die Lautstärke reguliert. Sie können diese Lautstärkeregelung beeinflussen.

Lautstärkeregelung festlegen

- Taste **[UML]** ⓮ gedrückt halten, bis der Bestätigungston ertönt.
- Mit den Suchlauftasten ⓫ und ⓬ die gewünschte Lautstärkeanhebung einstellen Im Display erscheint: *"SD-VOL 0"* oder *"SO-VOL + 1"* bis *"SO-VOL +5"*
- Zum Speichern der Einstellung erneut die Taste **[UML]** ⓮ drücken, bis der Bestätigungston ertönt.

Bei der Einstellung *"SO-VOL* O"ist die auto- Lautstärkeregelung ausgeschaltet.

Wenn Sie innerhalb von 10 Sekunden keine Taste drücken, bleibt die bisherige Einstellung gespeichert.

Klang einstellen

Den Klang können Sie mit dem versenkbaren Knopf ❷ einstellen. Sie können die Bässe und die Höhen unabhängig voneinander einstellen. In der neutralen Einstellung (Mittelstellung) rastet der Knopf ein.

J Bässe einstellen

- Versenkbaren Knopf ❷ drücken.
  Der Knopf springt heraus.
- Knopf drehen
  (nach links: Bässe abschwächen,
  nach rechts: Bässe anheben).
- Knopf drücken, um ihn wieder zu versenken.

Höhen einstellen

- Versenkbaren Knopf ❷ drücken.
  Der Knopf springt heraus.
- Knopf weiter herausziehen.
- Knopf drehen
  (nach links: Höhen abschwächen,
  nach rechts: Höhen anheben).
  Knopf drücken, um ihn wieder zu versenken.

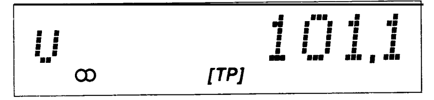
Radio

Wellenbereich auswählen

Beim Einschalten des Radios ist der zuletzt gehörte Bereich gewählt. Mit der Taste **[UML]** ⓮ können Sie einen anderen Wellenbereich auswählen.
Drücken Sie die Taste **[UML] so oft,** bis Sie den gewünschten Bereich eingeschaltet haben.

Von UKW (Ultrakurzwelle) schaltet die Taste beim ersten Druck auf den Bereich MW (Mittelwelle) um. Beim nächsten Druck der Taste wird auf den Bereich LW (Langwelle) umgeschaltet. Mit einem weiteren Druck der Taste **[UML]** wird der UKW-Bereich wieder eingeschaltet.

Der aktuell ausgewählte Wellenbereich wird im Display angezeigt (‘U”, "M” oder *”L”*).



Frequenzanzeige eines UKW-Senders

Sendefrequenz manuell einstellen

- Suchlauftaste ⓬ antippen.
  Die Frequenz verringert sich um 100 kHz.
- Suchlauftaste ⓫ antippen.
  Die Frequenz erhöht sich um 100 kHz.

Sendersuchlauf starten

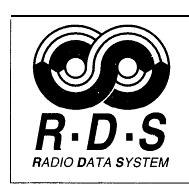
Suchlauftaste ⓫ oder ⓬ drücken, bis der automatische Sendersuchlauf startet. Der nächste empfangbare Sender wird ausgewählt.

Wenn Sie eine der Suchlauftasten gedrückt halten, wird der Sendersuchlauf solange ausgeführt, bis Sie die Taste wieder loslassen.

Das Radio schaltet solange stumm, bis ein Sender gefunden wird. Bei eingeschalteter RDS-Funktion wird der nächste empfangbare RDS-Sender ausgewählt.

RDS-Funktion verwenden

"Was ist RDS?"



Radio
Data
System

RDS ist ein europaweit eingeführter Service der Rundfunkanstalten, der das Finden des gewünschten UKW-Programmes und dessen störungsfreien Empfang wesentlich erleichtert.

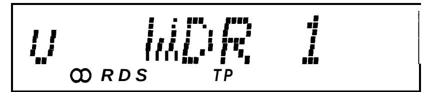
RDS-Sender strahlen, zusätzlich zum Programm, ein digitales Datentelegramm mit Informationen aus, die das RDS-Gerät automatisch auswertet.

Ist RDS eingeschaltet, erscheint anstelle der Frequenz der Programmname im Display.

Jedes RDS-Programm wird auf mehreren Frequenzen ausgestrahlt. Das Gerät prüft während der Fahrt die Signalqualität der empfangbaren Frequenzen und wechselt immer zur stärksten (bester Empfang des gewählten Programmes). Der Programmname bleibt im Display unverändert.

RDS einschalten

- Wellenbereich UKW wählen.
- Taste **[RDS]** ❾ drücken.



Display: RDS eingeschaltet

Das Symbol "RDS"leuchtet auf. Der Suchlauf reagiert jetzt nur noch auf RDS-Sender. Das Radio wählt automatisch zu dem eingestellten Programm die Frequenz, die am besten empfangen werden kann.

Ist der gerade eingestellte Sender kein RDS-Sender, so wird automatisch ein MEMORY-Suchlauf durchgeführt und der UKW-Zusatzspeicher aktualisiert (siehe Abschnitt "UKW-Zusatzspeicher aktualisieren", Seite 12).

RDS ausschalten

Taste **[RDS]** ❾ erneut drücken.

Im Display erlischt das Symbol "RDS'und anstatt des Programmnamens wird die Frequenz angezeigt. Das Radio stimmt nicht mehr auf die bestempfangbare Frequenz für dieses Programm ab.

Frequenz eines RDS-Senders anzeigen

Taste **[UML]** ⓮ drücken (ca. 1 Sekunde), bis das Display von der Anzeige des Programmnamens auf Frequenzanzeige umschaltet.
Die Frequenz wird ca. 5 Sekunden angezeigt.

Regionalprogramme auswählen

Einige RDS-Sender strahlen verschiedene Regionalprogramme aus. Sie können für jede Stationstaste festlegen, daß alternative Senderfrequenzen nur für das bisher gehörte Regionalprogramm ausgewählt werden sollen.

Halten Sie die Stationstaste [1] bis [6] ❽ , für die Sie die Regionalprogramme festlegen wollen, gedrückt, bis der Bestätigungston ertönt.
Im Display erscheint *‘REG ON”.*

Führen Sie den gleichen Schritt nochmals aus, wenn Sie die Funktion wieder deaktivieren wollen. Im Display erscheint *WEG OFF”.*

Verkehrsdurchsagen

Die Funktionen für den Verkehrsfunk werden international mit dem Kürzel **TP** = Traffic Programme gekennzeichnet. Wird ein Programm mit Verkehrsfunk empfangen, erscheint das Symbol “TP”im Display.

Verkehrsfunk (TP) einschalten

- Wellenbereich UKW wählen.
- Taste **[TP]** ❿ drücken.

Im Display erscheint das Symbol *‘[TP]”.* Während des Suchlaufes oder wenn der Empfang des Senders nicht möglich ist, erscheint *”[ ]”* im Display.

Beim Abspielen einer CD wird die Wiedergabe während einer Verkehrsdurchsage unterbrochen. Die Verkehrsfunk-Funktion (TP) kann auch während der CD-Wiedergabe eingeschaltet werden. In diesem Fall wird für 5 Sekunden der Programmname des zuletzt gehörten Senders angezeigt. Wurde ein Sender ohne Verkehrsfunk gehört, startet der Suchlauf zum stärksten Verkehrsfunksender.

Wenn Verkehrsfunk eingeschaltet ist und Sie mit einer Stationstaste einen Sender ohne Verkehrsfunk wählen, startet automatisch der Suchlauf zum stärksten Verkehrsfunksender.

Bei der automatischen Senderspeicherung mit der Taste **[AS]** ⓭ bleibt der Suchlauf solange aktiv, bis mindestens ein Verkehrsfunksender gefunden wurde, wenn vorher der Verkehrsfunk eingeschaltet war. Nach Beenden des Speichervorgangs schaltet das Radio auf einen Speicherplatz mit Verkehrsfunksender, sofern ein solcher vorhanden ist.

Verkehrsfunk ausschalten

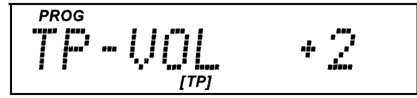
Nochmals Taste **[TP]** ❿ drücken. Das Symbol *”[ ]”* im Display erlischt.

Bei einer laufenden Verkehrsdurchsage müssen Sie die Taste **[TP]** zweimal drücken, um den Verkehrsfunk auszuschalten.

Die Festlegungen TP-Ein und TP-Aus werden beim Belegen der Stationstasten nicht gespeichert.

Lautstärke der Verkehrsdurchsagen einstellen

Sie können die Lautstärke der Verkehrsdurchsagen unabhängig von der normalen Lautstärke voreinstellen.



Voreinstellen der Lautstärke von Verkehrsdurchsagen.

- Taste **[TP]** ⑩ drücken (ca. 3 Sekunden), bis der Bestätigungston ertönt. Die voreingestellte Lautstärke erscheint im Display, z. B. *"TP-VOL +I".*
- Mit den Suchlauftasten ⑪ bzw. ⑫ die gewünschte Einstellung zwischen -3 und +3 wählen.
- Taste **[TP]** nochmals gedrückt halten, bis der Bestätigungston ertönt.
  Die Einstellung wird gespeichert.

Wenn Sie die Taste **[TP]** nicht innerhalb von 10 Sekunden drücken, kehrt das Gerät ohne Änderung der Einstellung in den Normalbetrieb zurück.

Während der Wiedergabe einer Verkehrsdurchsage können Sie die Lautstärke mit dem Knopf ❶ einstellen. Nur bei Anhebung der Lautstärke kehrt das Gerät nach der Verkehrsdurchsage zur vorher eingestellten Lautstärke zurück.

Nur Verkehrsdurchsagen hören

Wenn Sie ausschließlich Verkehrsdurchsagen hören wollen, schalten Sie den Verkehrsfunk ein. Drehen Sie den Knopf ❶ nach links, bis die normale Lautstärke auf Null reduziert ist.

Verkehrsdurchsagen werden mit der voreingestellten Lautstärke wiedergegeben.

Laufende Verkehrsdurchsage abbrechen

Taste **[TP]** ⑩ kurz drücken, um eine laufende Verkehrsdurchsage abzubrechen (z. B. während der CD-Wiedergabe). Die Verkehrsfunk-Funktion bleibt eingeschaltet.

RDS-EON

Eine Erweiterung zu RDS ist die Funktion EON. EON ist eine Abkürzung für: Enhanced Other Networks (Unterstützung anderer Sender).

Bestimmte Sendeanstalten bieten mit RDS-EON die Möglichkeit, auch beim Empfang von Nicht-Verkehrsfunksendern Verkehrsdurchsagen zu hören. Dazu wertet das Gerät Informationen zu alternativen Verkehrsfunksendern aus den RDS-Daten aus.

Nicht-Verkehrsfunksender mit RDS-EON-Anbindung werden vom Gerät wie Verkehrsfunksender behandelt.
Das Symbol "EON" (1 O-stelliges Display) bzw. *"TP"* (8stelliges Display) leuchtet bei diesen Sendern auf.

Verkehrsdurchsagen über RDS-EON hören

Taste **[TP]** ⑩ drücken. Im Display erscheint das Symbol *'[TP].* Bei einer Verkehrsdurchsage schaltet das Gerät auf einen Verkehrsfunksender um, der an das EON-Netz angeschlossen ist.

Nach der Durchsage kehrt das Gerät wieder zum vorher gehörten Programm zurück. Während der Verkehrsdurchsage wird der Programmname des Verkehrssenders im Display angezeigt.

Die RDS-EON-Funktion ist auch bei CD-Wiedergabe aktiv, wenn der Verkehrsfunk (TP) eingeschaltet ist.

Stationstasten

Es stehen Speicherplätze für insgesamt *30* Programme zur Verfügung:

6 x U (UKW)
6 x M (MW)
6 x L (LW)
6 x U AS (UKW, automatisch gespeichert)
6 x M AS (MW, automatisch gespeichert)

Sender speichern

- Gewünschten Wellenbereich wählen.
- Gewünschten Sender einstellen.
- Eine der Stationstasten **[I]** bis [6] ❽ gedrückt halten, bis der eingestellte Sender wieder hörbar wird. Während des Speichervorganges wird der bisher auf der Stationstaste gespeicherte Sender angezeigt.

Damit ist der eingestellte Sender auf dieser Stationstaste gespeichert. Der gewählte Speicherplatz wird im Display ausgegeben.

Sender automatisch speichern

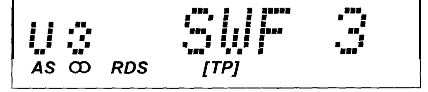
- Gewünschten Wellenbereich wählen.
- Taste [AS] ⓭ gedrückt halten, bis der Bestätigungston ertönt.

Der Sendersuchlauf startet, im Display leuchtet das Symbol 'AS" auf.
Nach Beenden des Suchlaufes sind auf den AS-Speicherplätzen der Stationstasten sechs der stärksten Sender aus dem Wellenbereich gespeichert. RDS-Sender werden bei der automatischen Speicherung bevorzugt und auf den ersten Speicherplätzen abgelegt.

Wenn die Verkehrsfunk-Funktion (TP) vor oder während des automatischen Speicherns eingeschaltet wird, ruft das Gerät nach Beenden des Sendersuchlaufes einen Speicherplatz mit Verkehrsfunksender auf (nicht unbedingt Speicherplatz 1).

Gespeicherte Sender abrufen

- Gewünschten Wellenbereich wählen.
- Eine der Stationstasten **[l]** bis [6] ❽ kurz drücken.



Sender auf Stationstaste 3, Wellenbereich UKW-AS (automatisch gespeichert).

Wenn Sie einen mit AS gespeicherten Sender abrufen wollen:

- Gewünschten Wellenbereich wählen.
- Taste ... ⓭ kurz drücken.
- Eine der Stationstasten **[l]** bis [6] ❽ kurz drücken.

UKW-Zusatzspeicher verwenden

Zusätzlich zu den Stationstasten legt das Gerät einen UKW-Zusatzspeicher an, in dem alle empfangbaren UKW-Sender abgespeichert sind. In diesem Speicher kann mit den Suchlauftasten "geblättert" werden.

Der UKW-Zusatzspeicher wird entweder durch das automatische Speichern (AS) oder manuell neu angelegt.

Im UKW-Zusatzspeicher blättern

- Schalten Sie die RDS-Funktion ein.
- Tippen Sie eine der Suchlauftasten ⓫ oder ⓬ kurz an.

Im Display werden die Frequenzen bzw. Programmnamen der Sender angezeigt, die im UKW-Zusatzspeicher abgelegt sind.

UKW-Zusatzspeicher aktualisieren

Taste **[RDS]** ❾ gedrückt halten, bis der Bestätigungston ertönt. Im Display erscheint kurz "MEMORY-U: danach *"MEMO"* und die durchlaufende Frequenz.

Der Speichervorgang ist nach ca. 30 Sekunden abgeschlossen und das Radio kehrt in den Normalbetrieb zurück, wobei der stärkste empfangbare Sender eingestellt wird.

Die auf den Stationstasten gespeicherten Sender werden hierbei nicht überschrieben.

Weitere Möglichkeit: Funktion zum automatischen Speichern (AS) von Sendern aufrufen. Bei dieser Funktion werden die Sender überschrieben, die auf den AS-Speicherplätzen der Stationstasten gespeichert sind.

CD-Betrieb

CD einlegen

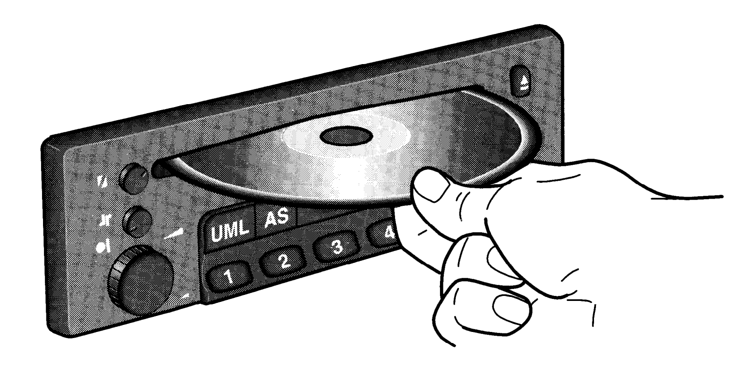
CD (beschriftete Seite nach oben) in den Schacht einschieben, bis die CD automatisch eingezogen wird. Während des Einziehens erscheint im Display *“T-- CD”.*

Das Gerät beginnt nach dem Einziehen mit dem Abspielen des ersten Titels auf der CD. Im Display erscheint zunächst die Gesamtzahl der Titel auf der CD *“Txx CD”,* anschließend *“T 1 CD”.*
Nachdem der letzte Titel abgespielt worden ist, beginnt die Wiedergabe erneut mit dem ersten Titel.

Wenn Sie die CD falsch herum einschieben, erscheint im Display *“ER-CD”.*

CD-Wiedergabe unterbrechen

- Auswurftaste ❺ kurz drücken.
  Das Gerät schaltet von CD- auf Radiowiedergabe um.
- Auswurftaste nochmals kurz drücken, um wieder zur CD-Wiedergabe umzuschalten.



Titel auswählen

Suchlauftaste ⓫ oder ⓬ kurz drücken, bis die Nummer des gewünschten Titels im Display erscheint. Wenn Sie die Suchlauftaste ◀ einmal kurz drücken, wird die Wiedergabe des gerade gespielten Titels wiederholt.

Suchlauf verwenden

Suchlauftaste ⓫ oder ⓬ gedrückt halten, bis Sie die gewünschte Stelle auf der CD gefunden haben.

Im Display erscheinen die Nummer des Titels sowie Minuten und Sekunden, z. B.: “3 02-42”. Die Wiedergabe erfolgt zunächst mit 1 O-facher, anschließend mit 30-facher Geschwindigkeit und verminderter Lautstärke.

CD auswerfen

Auswurftaste ❺ drücken, bis im Display *“EJECT CD”* erscheint. Die CD wird schoben, und das Gerät schaltet auf Radiowiedergabe um.

Wenn Sie die CD nicht entnehmen, wird die CD nach ca. 20 Sekunden wieder eingezogen (Schutz der CD vor Beschädigung).
In diesem Fall bleibt die Radiowiedergabe eingeschaltet. Im Display wird das Symbol *“CD* IN” angezeigt.

Sie können die CD auch dann wie angegeben auswerfen, wenn das Radio ausgeschaltet ist. Wenn Sie die CD nicht entnehmen, wird sie nach ca. 5 Sekunden wieder eingezogen. Das Gerät schaltet danach wieder aus.

Radioanzeige bei CD-Wiedergabe

Während der CD-Wiedergabe können Sie sich die Sendefrequenz oder den Programmnamen (bei RDS-Sendern) des zuletzt gehörten UKW-Senders anzeigen lassen.

Taste **[UML]** ⓮ kurz drücken. Im Display erscheint für 5 Sekunden die gewünschte Information, z. B. “Ul 101.2

Innerhalb dieser 5 Sekunden kann mit den Stationstasten ein anderer Sender abgerufen oder mit den Suchlauftasten ein Suchlauf gestartet werden.

Wenn der Verkehrsfunk (TP) eingeschaltet ist oder während der CD-Wiedergabe aktiviert wird, sucht das Gerät automatisch den stärksten Verkehrsfunksender, wenn der zuletzt gehörte Sender nicht mehr empfangen werden kann.

Autotelefon

Wenn an dem Gerät ein Autotelefon angeschlossen ist, schaltet das Gerät bei einem Anruf auf Telefonwiedergabe um.
Im Display erscheint *”PHONE”*. Um die Telefonwiedergabe nutzen zu können, muß das Autotelefon von einer autorisierten Opel Werkstatt an das Radio angeschlossen werden.

PHONE

Display bei einem Anruf

Telefonlautstärke einstellen

Sie können die Lautstärke der Telefonwiedergabe unabhängig von der normalen Lautstärke voreinstellen.

- Radio ausschalten.
- Taste **[TP]** ❿ gedruckt halten und Radio wieder einschalten.
  Der Bestätigungston ertönt. Die voreingestellte Lautstärke erscheint im Display, z. B. *“PH-VOL +l”.*
- Mit den Suchlauftasten ⓫ bzw. ⓬ die gewünschte Einstellung zwischen -3 und +3 auswählen.
- Taste **[TP]** nochmals gedrückt halten, bis der Bestätigungston ertönt.
  Die Einstellung wird gespeichert.

Wenn Sie die Taste **[TP]** nicht innerhalb von 10 Sekunden drücken, kehrt das Gerät ohne Änderung der Einstellung in den Normalbetrieb zurück.

Während eines Telefonanrufe1s können Sie die Lautstärke mit dem Knopf ❶ einstellen.

Anruf und Verkehrsdurchsage umschalten

Wenn der Verkehrsfunk eingeschaltet ist (Symbol ‘[TP]“im Display) und während einer Verkehrsdurchsage ein Telefonanruf ankommt, hat der Telefonanruf Priorität.
Mit der Taste **[TP]** ❿ können Sie in einem solchen Fall zwischen der laufenden Verkehrsdurchsage und dem Telefongespräch hin- und herschalten.

Lenkradfernbedienung

Lautstärke einstellen

- Taste ✚ ⓳ drücken, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Taste ▬ ⓴ drücken, um die Lautstärke zu verringern.

Modus umschalten

Taste O ㉑ drücken, um zwischen Radio-Wiedergabe und CD-Wiedergabe umzuschalten

Sender einstellen

Eine der Suchlauftasten ⓱ oder ⓲ kurz drücken, um den automatischen Sendersuchlauf zu aktivieren oder im UKW-Zusatzspeicher zu blättern. Das Radio schaltet solange stumm, bis ein Sender gefunden wird.

Eine der Suchlauftasten gedrückt halten, um einen Sender manuell einzustellen.

Gespeicherte Sender abrufen

Taste ➡ ⓰ drücken, um Sender auszuwählen, die auf den Stationstasten gespeichert sind. Bei jedem Tastendruck springt die Auswahl eine Stationstaste im aktuell gewählten Wellenbereich weiter.

CD-Titel anwählen

Eine der Suchlauftasten ⓱ oder ⓲ kurz drücken, um zum nächsten Titel der CD zu springen. Wenn Sie die Suchlauftaste ◀ einmal kurz drücken, wird die Wiedergabe des gerade gespielten Titels wiederholt.

CD-Suchlauf verwenden

Eine der Suchlauftasten gedrückt halten, bis Sie die gewünschte Stelle auf der CD gefunden haben.

CD-Neustart

Taste ➡ ⓰ drücken, Die Wiedergabe der CD startet wieder mit dem ersten Titel.

Codierung

Sichern Sie das Gerät durch Codieren. Ein codiertes Gerät ist für einen Dieb wertlos. Die Codenummer befindet sich auf dem Radio- oder Car-Pass.

Die Codierung des Gerätes ist nur bei eingeschalteter Zündung möglich.

Wird das Gerät von der Betriebsspannung getrennt, z. B. bei Ausbau des Gerätes (Diebstahl) oder durch Abklemmen der Autobatterie, so ist es elektronisch gesichert.

Nur Sie können das Gerät durch Eingabe der richtigen Codenummer wieder in Betrieb nehmen (siehe “Gerät wieder in Betrieb nehmen” Seite 17).

Soll der Diebstahlschutz aufgehoben werden, z. B. bei Verkauf des Gerätes, müssen Sie das Gerät decodieren (siehe ” Gerät decodieren” Seite 17).

Damit das Gerät nicht durch Ausprobieren in Betrieb genommen werden kann, laufen nach erfolglosen Decodierungsversuchen Wartezeiten ab. Die Anzahl der verbleibenden Decodierungsversuche wird im Display angezeigt.
Während der Wartezeit muß das Radio eingeschaltet bleiben.

Nach den ersten beiden Fehlversuchen beträgt die Wartezeit ca. 10 Sekunden, nach dem dritten Versuch 10 Minuten. Bei jedem weiteren Versuch verdoppelt sich die Wartezeit. Nach dem 9. erfolglosen Versuch beträgt die Wartezeit 640 Minuten.

Nach IO Fehlversuchen wird das Gerät gesperrt *(“SAFE”* erscheint im Display). Ein kostenpflichtiger Austausch durch eine autorisierte Opel Werkstatt ist dann erforderlich.

Es empfiehlt sich daher, nach dem 6. Fehlversuch die Wiederinbetriebnahme von einer autorisierten Opel Werkstatt durchführen zu lassen.

Codierung überprüfen

Mit der folgenden Funktion können Sie feststellen, ob das Gerät codiert ist oder nicht.

Sind das Gerät und die Zündung ausgeschaltet, so blinkt die Leuchtdiode ❼.

Das codierte Gerät zeigt nach jedem Einschalten kurz “CODE” im Display an, wenn die Zündung eingeschaltet ist.

Gerät Codieren

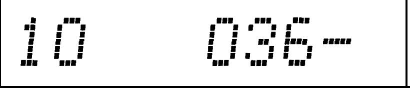
Durch das Codieren wird der Diebstahlschutz aktiviert.

- Zündung einschalten.
- Radio ausschalten.
- Taste [AS] ⓭ gedrückt halten und Radio wieder einschalten. Im Display erscheint *”CODE”*, nach 3 Sekunden erscheint ”- - - -”.
- Mit der Stationstaste **[1]** ❽ die erste Stelle der Codenummer eingeben. Bei jedem Druck auf die Taste wird die Zahl im Display um eins erhöht.
  Taste so oft drücken, bis die richtige Zahl an der ersten Stelle im Display erscheint.
- Mit den Stationstasten **[2]** bis **[4]** ❽ die nächsten drei Stellen der Codenummer eingeben.
- Taste [AS] gedrückt halten, bis der Bestätigungston ertönt.
  Die Stummschaltung wird anschließend aufgehoben.

Die korrekte Vorgehensweise soll das folgende Beispiel erläutern.

Beispiel: Codenummer: 0 3 6 5.

Stationstasten	**Display**			
1 x Taste **[1]** drücken	0	-	-	-
4 x Taste **[2]** drücken	0	3	-	-
7 x Taste **[3]** drücken	0	3	6	-
6 x Taste **[4]** drücken	0	3	6	5



Eingabe der Codenummer, die vierte Stelle fehlt noch.

Gerät wieder in Betrieb nehmen

Wenn die Betriebsspannung unterbrochen worden ist, weil das Gerät ausgebaut oder die Autobatterie abgeklemmt wurde, geht das Gerät in einen speziellen "Safe"-Modus. In diesem Modus ist das Gerät stummgeschaltet.

Wenn Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen wollen, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen.

- Zündung einschalten, Gerät ausschalten.
- Taste [AS] ⓭ gedrückt halten und Radio wieder einschalten. Im Display erscheint zunächst *"SAFE"*, danach "10 ▪ ▪ ▪ -".
  Die Zahl 10 gibt die Anzahl der noch zulässigen Versuche für die Eingabe der Codenummer an.
- Codenummer aus dem Radiopaß mit den Stationstasten **[1]** bis **[4]** ❽ eingeben, wie unter "Gerät Codieren" angegeben.
  Bei einer Fehleingabe die Codenummer überschreiben, d. h. ganze Codenummer neu eingeben.
- Wenn die richtige Codenummer im Display zu lesen ist, Taste [AS] ⓭ drücken, bis der Bestätigungston ertönt. Bei richtiger Codenummer wird die Stummschaltung aufgehoben.
- Wenn Sie eine falsche Codenummer eingeben und mit der Taste ☯✌💧☸ bestätigen, erscheint zunächst "9 *SAFE"*, nach der Wartezeit "9 ▪ ▪ ▪ -"im Display.
  Nach der Wartezeit die richtige Codenummer eingeben.

Gerät decodieren

Durch das Decodieren wird der Diebstahlschutz aufgehoben.

Gehen Sie so vor wie unter "Gerät Codieren" beschrieben. Nach erfolgreicher Decodierung wird die Stummschaltung des Radios aufgehoben.

Das Gerät ist nun nicht mehr diebstahlgeschützt, kann also nach einer Unterbrechung der Betriebsspannung wieder in Betrieb genommen werden.

Bedienteil anpassen

Das Gerät arbeitet nur mit dem Original-Bedienteil. Bei einem Verlust muß das Ersatz-Bedienteil durch Codieren angepaßt werden.

- Bedienteil ⓯ einsetzen.
- Gerät einschalten.

Das Radio ist stummgeschaltet und im Display erscheint *"PANEL"*. Zur Anpassung des neuen Bedienteils führen Sie die Schritte aus, die unter "Gerät Codieren" beschrieben sind.

Allgemeine Hinweise

Bei Funktionsstörungen wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Opel Werkstatt.

UKW-Empfang

Beim UKW-Empfang im Auto bestehen, trotz der hohen technischen Qualität, Unterschiede zu stationären Empfangsgeräten (HiFi-Anlage).

Auch bei RDS-Sendern können daher Störungen auftreten. Über die technischen Ursachen solcher Störungen informiert die Fahrzeug-Betriebsanleitung.

Behandlung von CDs

Vermeiden Sie beim Einlegen der CD Fingerabdrücke. Legen Sie die CD sofort nach dem Entnehmen aus dem Gerät in die CD-Box zurück, um sie vor Beschädigung und Schmutz zu schützen.

Schützen Sie die CDs vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung.

Spannungsunterbrechung

Bei einem Batteriewechsel bleiben die Speicherwerte, jedoch nicht die Sendernamen erhalten. Durch die Diebstahlsicherung kann das Gerät elektronisch verriegelt werden. Geben Sie die Codenummer ein, um das Gerät wieder in Betrieb zu nehmen (siehe: “Gerät wieder in Betrieb nehmen” Seite 17).

Nach Verlust der Codenummer wenden Sie sich an eine autorisierte Opel Werkstatt. Die Wiederinbetriebnahme erfolgt nur bei Eigentumsnachweis und gegen Gebühr.